

Audio-Mobilguide für Rum- & Zuckermeile

Flensburg (if) – Dass Museumsarbeit und moderne Technik nur theoretisch Widersprüche sind, beweist Thomas Overdick, Chef des Flensburger Schifffahrtsmuseums. Er stellte jetzt den ersten Audio-Mobilguide Flensburgs vor, mit dessen Hilfe sich Besitzer von Smartphones oder Tabletcomputern über die histori-

sche Rum- und Zuckermeile der alten Seehandelsstadt führen lassen können. Kostenlos wird auf 20 Stationen

aber auch über die Jetztzeit informiert. Smartphone-Nutzer brauchen dort einfach nur den QR-Code mit ihrem

die Texte ausgearbeitet, die professionelle Sprecher vorlesen. Zudem lassen einige historische Aufnahmen die alte Zeit im Bild wieder aufleben. Die Bedienung ist einfach und die Grafik übersichtlich gestaltet.

Die Kosten für das System – es ist die Rede von etwa 12.000 Euro – wurden durch einen Zuschuss des Landes aber auch durch Unterstützung zum Beispiel der Rumhäuser Braasch und Johannsen finanziert. Hans Protschka, Florian Herzberg von k.now und Jens Helm von konzeptemacher.de waren die Partner, die für die technische Umsetzung den Boden bereiteten.

Übrigens können diejenigen, die noch kein Smartphone oder ähnliches besitzen, den Inhalt der Audioguide-Tour auch einfach mal über youtube anschauen.



Mit diesem QR-Code wird das Smartphone zum Fremdenführer über Flensburgs Rum- und Zuckermeile.



Väter des innovativen Fremdenführers: von links Hans Protschka, Walter Braasch, Thomas Overdick, Martin Johannsen und Florian Herzberg.

Foto: if

über die Geschichte der früheren Westindienfahrer

Handy einzuscannen. Das Schifffahrtsmuseum hat